

THEATERmERZ

Steinfeldgasse 20, 8020 Graz
Telefon: 0316/720172
http://www.theatermerz.com

Mai 2011:
Tanztheater O-DIE: **WIR SIND BEHINDERT - SIND WIR?**
Termin: Fr. 06.05., 20.00 Uhr
(letzte Vorstellung)

WIR EICH-MANNSÖHNE

Lesung mit anschließender Diskussion
Willi Bernhart liest aus dem offenen Brief von Günter Anders an den Sohn von Adolf Eichmann.
Termine: Fr. 13.05.
Fr. 20.05.
Fr. 27.05., jeweils 20.00 Uhr



DR. TOD (Wiederaufnahme)
Performance-Fraktat über den steirischen KZ-Arzt Aribert Heim
Termine: Sa. 14.05.
Sa. 21.05.
Sa. 28.05., jeweils 20.00 Uhr

**Juni 2011:
ELVIS - THE KING**

mit Marinos Kurda und Willi Bernhart
Termine:
Fr. 10.06. • Sa. 11.06. • Fr. 17.06. • Sa. 18.06. jeweils 20.00 Uhr

GrazGendermainstreaming-Boxen: Box-Performance

Termine:
Do. 23.06.
Fr. 24.06.
Sa. 25.06., jeweils 20.00 Uhr



Gastkommentar: Rettet die Mur

Energiekonzerne versuchen uns einzureden, dass der totale Ausbau unserer Mur notwendig ist. Die Angst vor Atomstrom und die Katastrophe in Fukushima werden dabei schamlos ausgenutzt.

Diese beiden Themen haben in der Realität aber herzlich wenig miteinander zu tun. Denn die Stromproduktion Österreichs ist untrennbar mit dem Stromnetz Europas verbunden. „Strom hat kein Mascherl“ sagen Experten, und schon lange können wir uns nicht mehr aussuchen, welcher Strom aus der Steckdose fließt.

In Österreich haben wir noch ein Problem: Fast alle Flüsse in unserem Land sind verbaut. Seit Jahrhunderten tragen sie zur Energiegewinnung bei. Nur mehr 10 km unserer Mur fließen beispielsweise zwischen Leoben und Spielfeld frei.

Dem Fluss jetzt auch noch den letzten Rest an natürlicher Fließstrecke und Lebensraum zu nehmen, bringt uns wenig Strom. Zu wenig, um im steirischen Stromverbrauch ins Gewicht zu fallen - gerade 0,8%. Dafür werden weder die Atomstrom-Leitungen gekappt, noch ein Kohle-

kraftwerk abgedreht.

Da mit auch unsere Kinder noch Natur erleben können, muss der Rest unserer Mur erhalten bleiben. Fukushima sollte uns dazu bringen, Atomstrom auf internationaler Ebene abzuschaffen, unsere letzten Flüsse auf regionaler zu erhalten und Alternativenenergien auf politischer Ebene zu fördern. Der Wunsch nach mehr Gewinn darf hier nicht dominieren.

Clemens Könczöl



www.rettetdiemur.at

VERANSTALTUNGEN

Alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben im KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz, Lagergasse 98a.

Do., 28. April, 20:00h:
pro.kino zeigt: F.A.Q. – Frequently Asked Questions. (Ö: 2005, Dokumentarfilm, 85 min. Regie: Stefan Hafner/Alexander Binder)
Im Anschluss an den Film stellt sich Regisseur Stefan Hafner den Fragen des Publikums.



Fr. 6. Mai 2011, 19h
Hörsaal C (06.03), Karl-Franzens-Universität Graz. Linke Geschichtswissenschaft heute. Am Beispiel: Walter Markov. (Seite 19).

Fr. 13. Mai 2011, 19h
Horacio Castellanos Moya liest aus „Der schwarze Palast“
Übersetzung & Gesprächsleitung: **Erich Hackl**
El Salvador 1944, der Zweite Weltkrieg wetterleuchtet in der Ferne: Der Kommunist Pericles sitzt wegen seiner kritischen Artikel im Kerker...



Di. 17. Mai 2011 20h
Die Linke und der Sex - Klassische Texte zum wichtigsten Thema.
Präsentation: Barbara Eder & Felix Wemheuer, Herausgeber/innen. Moderation: Philipp Funovits



Do. 26. Mai 2011, 20h
pro.kino zeigt: Gangster Girls.
Ein Dokumentarfilm aus dem Frauengefängnis Schwarza. (Österreich 2008; 79 min; Regie & Konzept: Tina Leisch)
Regisseurin Tina Leisch stellt sich im Anschluss an den Film den Fragen des Publikums.